



Thermo-Jet® Universal- Tagesleuchtfarbtöne

(grelle Fluoreszenzfarbtöne)

Anwendungsgebiet und allgemeine Eigenschaften

Thermo-Jet® Universal-Tagesleuchtfarbtöne eignen sich für den Innen- und kurzzeitigen Außeneinsatz. Geeignete Substrate sind beispielsweise Hart- und Weich-PVC, Kunstleder, Acrylglas, Polycarbonat, ABS, Papier, Karton und Holz.

Die Farbtöne werden auf einen weißen Untergrund gedruckt.
Auf thermoplastischen Bedruckstoffen sind die Drucke tiefziehfähig.

Licht- und Wetterbeständigkeit

Wegen der eingeschränkten Lichtbeständigkeit der in den Thermo-Jet® Universal-Tagesleuchtfarbtönen enthaltenen Pigmente sind diese Farben als nicht wetterbeständig eingestuft. Selbst mehrere Schichten Überdrucklack schützen diese Farbtöne nicht nennenswert vor dem Ausbleichen.

Um eine ausreichende Leuchtkraft und Lichtbeständigkeit über einen mittleren Zeitraum sicherzustellen, soll ein Gewebe 77-55 oder gröber verwendet werden.

Glanz

Seidenglänzend bis matt (je nach Farbton)

Farbtöne

180 Fluo Grellygelb* ¹	285 Fluo Rotorange* ¹	482 Fluo Rosa* ¹
284 Fluo Gelborange* ¹	386 Fluo Rot* ¹	683 Fluo Grellygrün* ¹

Verdünnen

Siebdruck: Verdünner M 204
Verdünner S 407, Verzögerungspaste VZ4-P, Verdünner S 404 oder
Verdünner S 402 bzw. eine entsprechende Mischung
Zugabemenge: ca. 20 – 30 %

Tampondruck: Verdünner F 001 (sehr schnell)
Verdünner F 002 (schnell)
Verdünner M 202 (mittel)
Verdünner M 203 (langsam)
Verdünner S 402 (sehr langsam)
Zugabemenge: ca. 30 – 40 %

Spritzverarbeitung Verdünner F 002

Gewebe

Alle im Siebdruck üblichen Polyester-Gewebe (jedoch nicht feiner als 77-55) sind geeignet.

Schablone

Lösemittelbeständige Kopierschichten sind erforderlich. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit der Pröll Diazo-UV-Polymer-Kopierschicht Norikop 10 HQ.

*¹ = Keine Lagerware, wird auf Bestellung gefertigt.

Tampondruck

Die Farbtöne können zwar im Tampondruck verarbeitet werden, für die Erzielung einer ausreichenden Leuchtkraft ist aber eine vergleichsweise dicke Schicht und somit zwingend ein Mehrfachdruck erforderlich.

Trocknung

Thermo-Jet® trocknet durch die Verdunstung der Lösemittel an der Luft oder im Jet-Trockner bei mittlerer Trocknungsgeschwindigkeit.

Reinigung von Sieben und Geräten

UNI-CLEANER FP61, UNI-REIN A III

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Wichtig

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/ Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung der Farbe benötigten Hilfsmittel.

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Downloads ⇒ Lösemittelbasierte Siebdruckfarben).

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.